



Münster, 15.09.2025

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elke Kraut-Keinschmidt
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

**Fragen zur erneuten Rückmeldung der Verwaltung auf den Antrag A-W/0002/2025
und im Hinblick auf den Antrag auf Beschlussfassung A-W/0048/2025**

**Pflege der Baumscheiben in der Sebastianstraße in Nienberge / Steigerung der
Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Ortsmitte**

Vorab: Eingereichter Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Stöckel,

wir bitten als Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen im Hinblick auf die
Umgestaltung der Ortsmitte in Nienberge:

1. Müssen die im Antrag angesprochenen Linden in der Sebastianstraße zwingend gefällt werden?
Sind auch die Linden mit Buchsbaumbepflanzung abgängig?
Wie viele Bäume sind abgängig?
Ist eine Vergrößerung der Baumscheiben möglich, um ein weiteres Absterben von Bäumen zu verhindern?
2. Wäre das Abschneiden der Buchsbäume und ein Anpflanzen von Immergrün oder ähnlicher resistenter Bepflanzung ein gangbares Mittel zur nachhaltigen und kostengünstigen Gestaltung?
3. Stehen weitere aufwendige Veränderungen in Umgebung der Bepflanzungen an, die sich gut mit den Maßnahmen der Neubepflanzung kombinieren ließen?
4. Welche weiteren Maßnahmen durch die Stadt sind im Bereich der privaten Fläche auf Höhe der Apotheke evtl. noch notwendig und könnten Kosten verursachen?
5. Wäre im Rahmen der Neubepflanzung/Umgestaltung auch das Installieren neuer Fahrradständer/Fahrradbügel auf der Sebastianstraße möglich?

6. Wie genau sieht der Kostenplan für die Arbeiten im Rahmen der geplanten Neubepflanzung aus? Aus welchen Posten setzt er sich zusammen?
7. Warum wird eine niederländische und keine regional ansässige Firma mit den Arbeiten beauftragt?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion B90/Die Grünen in der BV-West

Claudia von Hammel

Birgit Wolters

Michael Fiege

Hedwig Wening

Philipp Schultes

Brigitte von Schoenebeck